

Droht Anlegern der Schroeder & Co. Gruppe der Totalverlust? – Möglichkeiten für Anleger der Schroeder Logistik Investment Fonds

München, den 17.11.2015 - Mit dem schönen Versprechen, man könne „am wachsenden und stabilen Markt“ im Bereich der Containerschiffe/ Schiffsfonds investieren, wandte sich die Schroeder Logistik Investment Fonds & Co. KG an Anleger, die „an den Chancen der weltweiten Container Transportlogistik teilhaben wollen“. Im Glauben, eine sichere Anlage für die Altersvorsorge zu erwerben – teils auch bestärkt durch Beratungsgesellschaften – zeichneten die Anleger scharenweise die Beteiligungen der **Schroeder Logistik Investment Fonds 1 GmbH & Co. KG** und **Schroeder Logistik Investment Fonds 2 GmbH & Co. KG**, oft ohne zu wissen, dass sie sich hierdurch an einer riskanten unternehmerischen Beteiligung beteiligen und ein Totalverlust möglich war, wie KAP Rechtsanwälte, die auf die Vertretung geschädigter [Schiffsfonds](#) Anleger spezialisiert sind, berichtet.

Einige dieser Fonds entwickelten sich nicht einmal ansatzweise, wie prognostiziert; schließlich befindet sich die Schiffsbranche seit Jahren in der in der Krise: Eine Vielzahl an Containerschiffen hatte den Markt überschwemmt; aus den negativen ökonomischen Rahmenbedingungen, dem anhaltend hohen Schiffsangebot sowie sinkenden oder stetig niedrigen Container Charraten ergaben sich so zwangsläufig in der Containerschiff-Branche große Probleme und damit auch eine steigende Anzahl von Insolvenzen. Auch die Containerfonds der Schroeder & Co. Gruppe gerieten so in wirtschaftliche Schieflage; logische Folge war der schrittweise Abbau der Container zu Dumping-preisen.

Brenzlig für die Anleger wird es vor allem dann, wenn die gebeutelten Schroeder Fonds beginnen, Ausschüttungen zurückzufordern. In diesem Zusammenhang hat jedoch der Bundesgerichtshof (BGH) in seinem Urteil vom 12.03.2013 bestätigt, dass eine Rückforderung von sog. gewinnunabhängigen Ausschüttungen aufgrund einer „Darlehensklausel“ im Gesellschaftsvertrag nicht erfolgen kann.

Möglichkeiten für Anleger der Schroeder Logistik Investment Fonds

KAP Rechtsanwälte empfehlen Anlegern, die sich mit der aktuellen Situation nicht abfinden wollen, sich über ihre Handlungsalternativen zu informieren. „Die riskanten Beteiligungen wurden den von uns vertretenen Anlegern oft von den Beratern bzw. Vermittlern als sichere Anlage zum Vermögensaufbau oder sogar Altersvorsorge, häufig zusammen mit einer Fremdfinanzierung empfohlen. Diese spekulativen Unternehmens-beteiligung mit hohen (Verlust-) zu Risiken eignen sich aber gerade nicht als sichere Anlagen, erst recht nicht zusammen mit einer Fremdfinanzierung.“ erläutert Fachanwalt für Bank- und Kapitalmarktrecht Thorsten Krause, Partner der Kanzlei KAP Rechtsanwälte, näher.

Betroffenen Anlegern ist daher eine Beratung durch einen hierauf spezialisierten Rechtsanwalt zu empfehlen. Eine erste Klage gegen die [Schroeder Logistik Investment Fonds 2 GmbH & Co. KG](#) haben KAP Rechtsanwälte bereits eingereicht.

KAP Rechtsanwälte

Krause Appelt Partnerschaft von Rechtsanwälten mbB

Sonnenstraße 19 | 80331 München | Deutschland

Telefon: 089 - 41 61 72 75-0 | Fax: 089 - 41 61 72 75 -9 | Mail: kanzlei@kap-recht.de

Internet: <http://www.kap-fachanwalt-rechtsanwaelte.de>

Eingetragen im Partnerschaftsregister des Amtsgerichts München, PR 1069. KAP Rechtsanwälte ist eine hochspezialisierte Kanzlei für Investoren und private Anleger im Bereich Aktien-, Bank- und Kapitalmarktrecht.